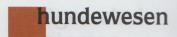


## Magazin des Südtiroler Jagdverbandes





## Ein Südtiroler Jäger – einmal ganz anders

Vor fünf Jahren hat sich Armin Unterhauser aus Algund zum Kauf eines Deutschen Wachtelhundes (DW) entschlossen. Mit einer Selbstverständlichkeit und viel Geschick hat er den DW auf einer Anlage- und Schweißprü-

fung erfolgreich geführt. Seit fünf Jahren ist er sowohl Mitglied im Verein für Deutsche Wachtelhunde als auch in der Stöberhundegruppe VDW Baden-Württemberg.

Der Deutsche Wachtelhund ist ein Stöberhund, er wurde seit Bestehen der Rasse auf Bewegungsjagden speziell auf Schwarzwild eingesetzt. Aber auch seine Allrounder-Eigenschaften wie das Apportieren, die Wasserarbeit, die Schweißarbeit und die Stöberarbeit machen ihn als Jagdhund in der letzten Zeit immer beliebter.

Erhöhter Maisanbau für Biogasanlagen, aber auch falsche Bejagung führten dazu, dass die Schwarzwildbestände in Deutschland sehr stark zunahmen. Entsprechend fielen die Schäden in der Landwirtschaft aus.

Die Unruhe in den Revieren durch Freizeitaktivisten ver-

schiedenster Art machte das Jagen auf die Schwarzkittel, aber auch auf anderes Schalenwild, immer schwieriger. Das Wild wurde zunehmend nachtaktiv.

Die großen Windwurfflächen nach Stürmen wie »Lothar« und »Wiebke« trugen zusätzlich dazu bei, dass das Wild auf diesen Windwurfflächen beste Bedingungen vorfand. Der Dschungel Windwurffläche bietet das ganze Jahr alles, was an Äsung geboten werden kann, das Wild findet darin das ganze Jahr über Deckung.

Diese ausweglose Situation hat uns dazu veranlasst, 2003 eine Stöberhundegruppe VDW Baden-Württemberg zu grün-



Dabei gibt es nicht nur ansehnliche Rotwildstrecken, ...

den. Die 120 Hundeführer der Stöberhundegruppe werden auf zirka 70 bis 80 Bewegungsjagden pro Jahr in den verschiedensten Revieren wie Spessart, Rhön, Steigerwald aber auch im gesamten süddeutschen Raum eingesetzt. Die Tagesstrecken liegen bei 10 bis 70 Stück Schalenwild.

Anständiges Jagen und Weidgerechtigkeit sind unser oberstes Gebot. Sauberes Ansprechen, jung vor alt, und sauber angetragene Schüsse sind Voraussetzung hierfür. Das Wild darf von den Hunden nicht gehetzt werden, deshalb müssen alle Hunde bestimmte Voraussetzungen für ihren Einsatz mitbringen. Der Spurlaut und ein sauberes Stöbern ist hierfür eine der Grundvoraussetzungen.

Wildbret ist ein hochwertiges Lebensmittel. Deshalb ist dessen Versorgung vom Bergen bis hin zum Aufbrechen und Verbringen in den Kühlraum sehr wichtig. Die vorgeschriebenen Wildhygienevorschriften müssen strikt eingehalten werden.

Alle unsere Hundeführer sind geschult und tragen zur Umsetzung dieser Wildbrethygienevorschriften bei.

Wir sind keine »Wachtelmafia«, und wir sind auch keine Schießer, obwohl wir oftmals so dargestellt werden. Jeder Hundeführer muss jährlich einen Schießnachweis erbringen, ohne dessen Vorlage eine Teilnahme an den Jagden nicht möglich ist.

Unsere Hunde werden vornehmlich zum Stöbern einge-



Armin Unterhauser nimmt mit seinem Wachtelhund seit Jahren an Gesellschaftsjagden in Baden-Württemberg teil.



hundewesen

setzt, das Streckemachen ist zweitrangig. Wer sich nicht an unsere festgeschriebenen Regeln hält und nicht sauber jagt, wird von der Stöberhundegruppe ausgeschlossen.

Strafzahlungen bei Fehlabschüssen fallen auch mal an und dienen zur Erziehung der Schützen bzw. Hundeführer. Alle unsere Hunde werden nur vom Stand aus geschnallt. Ein Durchgehen als Durchgehschütze lehnen wir strikt ab.

Ich kann mich noch genau erinnern, als ich vor einigen Jahren Armin Unterhauser aus Algund zum ersten Mal auf eine Bewegungsjagd mitnahm. Er konnte sich als Gebirgsjäger diese Jagdform auf Schalenwild nur mit dem Deutschen Wachtelhund und auch noch ohne Treiber nicht

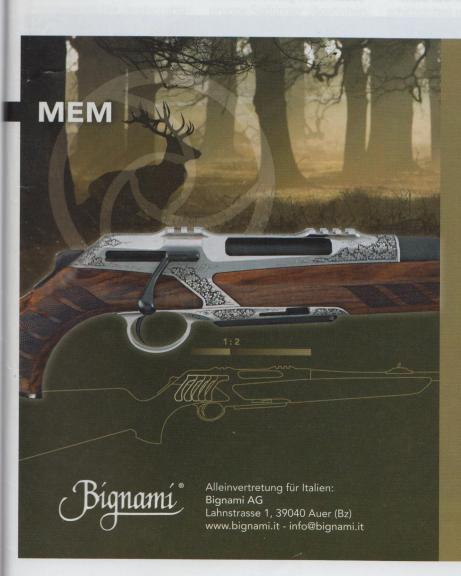
... sondern auch Schwarz- und Rehwild werden bei den Bewegungsjagden erfolgreich bejagt.

vorstellen. Mittlerweile ist er einer von uns geworden, schätzt unsere Ehrlichkeit, Kameradschaft und das Miteinander. Wenn es seine Zeit zulässt, ist unser Südtiroler Mitglied des Öfteren bei uns auf Bewegungsjagden zu sehen, und es freut uns, wenn wir ihm ein Weidmannsheil

wünschen dürfen.

Klaus Kirchner, Koordinator der Stöberhundegruppe, Verein Deutscher Wachtelhunde Baden-Württemberg





## RX.HELIX

## ES IST ZEIT FÜR EINEN NEUEN REPETIERER

Die Repetierbüchse RX.Helix definiert Schnelligkeit neu:

- Schnellstes Repetieren dank Übersetzung
- Geschlossenes Gehäuse, sicherer Verschlussgang
- Schnellstes take-down in nur drei Handgriffen
- Schlagbolzensicherung mit Handspannung, um jederzeit spannen und entspannen zu könner

So viel Rasanz im Umgang mit dem Gewehr lässt dem Jäger die Zeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: auf die Jagd!

Erleben Sie das neue Repetieren auf www.rx-helix.com

MERKEL Jagd- und Sportwaffen GmbH www.merkel-die-jagd.de

